

14.10.2018 – 10:55 Uhr

## **ikr: IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention und erster Liechtensteinischer Preis für Gesundheitsförderung**

Vaduz (ots/ikr) -

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) schreibt erneut den Wettbewerb für Projekte im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention aus. Ganz neu wird der Preis in drei Kategorien vergeben, d.h. es werden drei Gewinner ausgezeichnet. Neu wird unter den liechtensteinischen Bewerbern ein nationaler Wettbewerb durchgeführt.

Der IBK-Wettbewerb ist eine länderübergreifende Erfolgsgeschichte, bei der es nur Gewinner gibt. Denn die IBK-Nominierten werden doppelt belohnt. Ihnen winkt nebst Geldgewinn in allen drei Kategorien die kostenlose Teilnahme an der Fachtagung sowie am Symposium, welche am 10. und 11. April 2019 in Bregenz durchgeführt werden.

Preise in drei Kategorien

Erstmals wird der Preis in den Kategorien «Ehrenamtliches Engagement», «Kreativität» und «Nachhaltigkeit» vergeben, aus denen die Wettbewerbsteilnehmenden diejenige Kategorie auswählen, in der ihr Projekt besondere Stärken aufweist.

Liechtensteinischer Preis für Gesundheitsförderung

Im Weiteren wird aus all den Teilnehmern, und ebenfalls in allen drei Kategorien zum ersten Mal und nach spezifischen Kriterien der Liechtensteinische Preis für Gesundheitsförderung erkoren. D.h. alle eingereichten Projekte werden durch eine nationale Jury bewertet und speziell eine Nomination für den Liechtensteinpreis vorgenommen. Die lokale Verankerung sowie der Nutzen für die hiesige Bevölkerung sind für den Liechtenstein Preis entscheidend.

Wer kann teilnehmen?

Projekte, welche im Rahmen der Gesundheitsförderung entwickelt und umgesetzt wurden können eingereicht werden. Teilnehmen können Einzelpersonen aber auch Vereine, Organisationen, Schulen, Firmen, Gemeinden, Ämter etc. aus dem IBK-Raum. Wichtig ist, dass das Projekt vor nicht länger als zwei Jahren umgesetzt wurde. Unter [www.ibk-gesundheit.org](http://www.ibk-gesundheit.org) findet sich das Anmeldedokument. Dieses kann online ausgefüllt oder per Post an das Amt für Gesundheit, Postfach 684, 9490 Vaduz eingesandt werden. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2018. Die Teilnehmer nehmen automatisch auch am ersten Liechtensteinischen Preis für Gesundheitsförderung teil.

Eine Teilnahme - zwei Chancen

Maximal fünf Projekte aus jeder Kategorie werden durch das jeweilige Mitgliedland für den IBK-Wettbewerb nominiert. Damit die einheimischen Projekte im Land bekannt und vor allem gewürdigt werden, erfolgt durch das Amt für Gesundheit eine Einladung an alle, welche teilgenommen haben, um den ersten Liechtensteinischen Preis für Gesundheitsförderung zu überreichen. Der Liechtensteinpreis wird unter eigenen Kriterien gewertet, d.h. die Gewinner daraus sind also nicht automatisch für den IBK-Preis nominiert.

Internationale Bodensee Konferenz (IBK)

Die Internationale Bodensee Konferenz ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Bayern, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten, zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken.

Link: [www.ibk-gesundheit.org](http://www.ibk-gesundheit.org)

Kontakt:

Amt für Gesundheit  
Carmen Eggenberger  
T +423 236 7332